

APEX Group komplettiert Management-Team mit Wasserstoff-Kraftwerksexperten Axel Funke als Chief Technology Officer

- APEX erweitert Management-Team um CTO im Rahmen der Wachstumsstrategie
- Axel Funke verfügt über langjährige Führungserfahrung in der Realisierung internationaler verfahrenstechnischer Großprojekte u.a. in den Bereichen Grüner Wasserstoff und Erneuerbare Energien
- Axel Funke bringt relevante Expertise aus der leitenden Entwicklung von Geschäftsaktivitäten und Projekten im Wasserstoffbereich u.a. bei Bilfinger, thyssenkrupp Industrial Solutions und Linde Engineering ein

Rostock-Laage, Grevenmacher (Luxemburg), 23.11.2023 – Die APEX Group („APEX“), ein führender Entwickler und Betreiber von grünen Wasserstoff-Elektrolyseanlagen für die Dekarbonisierung von Industrie, Infrastruktur sowie im Mobilitätsbereich und 100%ige Tochtergesellschaft der exceet Group SCA (ISIN LU0472835155), erweitert ihr Management-Team mit Wirkung zum 1. Januar 2024 um Axel Funke (58). Als Chief Technology Officer (CTO) wird Axel Funke die Bereiche Projektabwicklung und Engineering verantworten und den Kompetenzausbau und die Verlässlichkeit in der Projektumsetzung vorantreiben. Im Zuge ihrer Wachstumsstrategie erweitert die APEX Group damit ihr Management von fünf auf sechs Mitglieder.

Axel Funke verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Anlagenbau mit einem besonderen Fokus auf den Energiesektor. Seit 2021 leitete er den Geschäftsbereich Integrated Projects in der Technologiesparte der Bilfinger SE, wo er die Bereiche Sales & Business Development, Projektmanagement, Engineering, Qualitätssicherung, Montage & Service und zudem die strategische Entwicklung des Geschäftsbereichs in den Segmenten Grüner Wasserstoff, Energy Efficiency und der Projektentwicklung verfahrenstechnischer Anlagen verantwortete. Zuvor war er Projektdirektor bei thyssenkrupp Industrial Solutions, wo er unter anderem an der Planung des Projekts HyLIOS leitend beteiligt war, das die Lieferung einer 2,2 GW-Elektrolyseanlage für eines der weltweit größten Projekte zur Erzeugung von grünem Wasserstoff in Neom, Saudi-Arabien, umfasste. Weiterhin war Axel Funke Projektdirektor und Mitglied der Führungsebene bei der Linde AG in der Division Engineering, wo er die Gesamtverantwortung für Projektmanagement, Engineering, Beschaffung und Montage im Rahmen internationaler Großprojekte in den Bereichen petrochemische Anlagen, Erdgasanlagen sowie Wasserstoff- und Synthesegasanlagen innehatte. Bei der MAN AG war er darüber hinaus als Head of Project Management und Senior Executive Manager für die Planung und Umsetzung diverser Kraftwerksprojekte verantwortlich. Funke ist Diplom-Ingenieur Maschinenbau (Technische Universität München) und Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH Lahr).

Axel Funke, künftiger CTO von APEX, sagte: „Die europäische Industrie steht mit ihrer Dekarbonisierung vor einem Jahrhundertprojekt, in dem Wasserstoff eine zentrale Rolle spielt. Allein in Deutschland soll bis 2030 eine Produktionskapazität von 10 GW geschaffen werden und die deutsche Politik hat sich zum Ziel gesetzt, die Marktführerschaft in diesem ganz neu entstehenden Markt anzustreben. Neben der Infrastruktur ist die Planungskompetenz der Projektentwickler und die Technologie der Wasserstoffkraftwerke entscheidend, und hier zählt APEX klar zu führenden Unternehmen in Europa. Ich freue mich daher darauf, meine umfassende Erfahrung in der Planung und Umsetzung großer Energieprojekte bei APEX einzubringen.“

Roland Lienau, Chairman von exceet, sagte: „Ich freue mich, dass wir Axel Funke für die APEX gewinnen konnten. Er ist mit seiner Begeisterung für die Umsetzung von Wasserstoffprojekten und seinem



reichhaltigen Erfahrungsschatz genau die richtige Führungspersönlichkeit, um die vorhandenen Kapazitäten noch effizienter zu nutzen, weiterzuentwickeln und auszubauen. Mit der Ernennung von Axel Funke zum CTO komplettieren wir das Management-Team von APEX. Nach der jüngst erfolgten Berufung von Bert Althaus als CFO ist das Management nun über alle Bereiche mit Spitzenpersonal besetzt. Auch auf der operativen Seite hat APEX seit der Übernahme durch exceet im Januar 2023 mehr als 20 Ingenieure eingestellt. Wir sind also für die Realisierung der Wachstumsstrategie gerüstet.“

Das Management-Team von Apex setzt sich damit künftig aus Peter Rößner (Chief Executive Officer), Bert Althaus (Chief Financial Officer), Axel Funke (Chief Technology Officer), Gunnar Krüger (Chief Business Development Officer), Bojan Petrov (Chief Operating Officer) und Dr. Peter Sponholz (Chief Research Officer) zusammen.

Seit der Übernahme durch die exceet Group SCA im Januar 2023 hat die APEX Group sowohl ihr Portfolio an in Umsetzung befindlichen Wasserstoffprojekten als auch ihre Projektpipeline nennenswert ausgebaut. Zu diesen zählt unter anderem die geplante Errichtung einer Elektrolyseanlage mit einer Kapazität von bis zu 600 MW in Lubmin. Mit Vorhaben wie diesen treibt APEX seine Strategie, sich zu einem der führenden dezentralen Versorger von grünem Wasserstoff in Europa zu entwickeln, erfolgreich voran.

Über die APEX Group

Die APEX Group wurde im Jahr 2000 in Rostock/Laage gegründet und hat sich seit dem Jahr 2012 vollständig auf Wasserstoff-Elektrolyseanlagen fokussiert. Damit ist das Unternehmen einer der Pioniere in diesem Bereich. Das Ziel von APEX ist es, ein international etablierter Entwickler und Betreiber von Wasserstoffanlagen zu werden. In ihrem Kerngeschäft entwickelt, errichtet und veräußert oder betreibt APEX grüne Wasserstoff-Elektrolyseanlagen mit einer Elektrolysekapazität unter 1 GW. Diese dienen zur Dekarbonisierung industrieller Wertschöpfungsketten und der Erzeugung von grünem Wasserstoff und Wasserstoffderivaten wie LOHC (flüssige organische Wasserstoffträger) und E-Fuels. Zum Einsatz kommen sie zum Beispiel in der Stahl-, Chemie- und Zementindustrie sowie anderen energieintensiven Industrien. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Anlagen für Infrastruktur und Logistik, insbesondere für den industriellen Einsatz in Lagern, Häfen und Produktionsstätten.

Über exceet

exceet ist eine im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte Holding (ISIN LU0472835155, WKN A0YF5P). Seit dem Zusammenschluss mit der APEX Group liegt ihr Investment-Fokus auf der Entwicklung von Projekten für eine dezentrale Versorgung mit grünem Wasserstoff.

Investorenkontakt exceet:

Telefon: +352 28 38 47 20

E-Mail: investor.relations@exceet.com

Pressekontakt:

Charles Barker Corporate Communications

Tobias Eberle / Jan Sefrin

Telefon: +49 69 794090 -24 / -26

E-Mail: exceet-cb@charlesbarker.de

